

Norbert Höcker hält dem Verein seit 40 Jahren die Treue

RV Eschenbruch: Fahrwart Willi Harte nimmt nach langjähriger Vorstandsarbeit Abschied – Kein Nachfolger

Blomberg-Eschenbruch. 90 Mitglieder hat Vorsitzender Dirk Schlichte auf der Jahreshauptversammlung des RV Eschenbruch begrüßt. Nach langjähriger Vorstandsarbeit als Fahrwart trat Willi Harte zurück. Der Posten wurde nicht wieder besetzt, da es an aktiven Fahrern mangelt. Alle weiteren Vorstandsmitglieder wurden wiedergewählt.

Für 40-jährige Mitgliedschaft ehrte der RV-Vorsitzende Norbert Höcker, 30 Jahre aktiv dabei sind bereits Sabine Rellensmann, Petra Ringe, Monika Schnieders und Toni Schulte. 25 Jahre hält Sophie Betge den Eschenbruchern die Treue.

Als erfolgreichste Reiterin 2012 bei den Junioren setzte sich Rebecca Rath an die Spit-

ze vor Marie Rellensmann und Fabienne Riekhof. Bei den Jungen Reitern lag Ann-Kristin Schwier vor Lena Birkenfeld und Janine Albrecht. Die Reiter (Senioren) werden von Valerie Bröker angeführt. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte konnte sich damit eine Dressurreiterin vor die erfolgsverwöhnten Springreiter setzen, gefolgt von Herbert Rellensmann und Maik Schlingheider. Erfolgreichster Fahrer wurde wieder Fritz Schlingheider. Lippische Meistertitel 2012 errangen Lena Birkenfeld, Rebecca Rath, Anne Maaß und Anna-Lena Schwier. Als wichtigste Termine 2013 kündigte Schlichte die eigenen Turniere am 5. bis 7. Juli (Springen) und 13. und 14. Juli (Dressur) an, so eine Vereinsmitteilung.



Die erfolgreichsten Reiter 2012: (von links) Maik Schlingheider, Janine Albrecht, Valerie Bröker, Lena Birkenfeld, Marie Rellensmann, Herbert Rellensmann, Ann-Kristin Schwier, Rebecca Rath und Fritz Schlingheider mit dem Vorsitzenden Dirk Schlichte.

FOTO-PRIVAT